



DIE FACHZEITSCHRIFT FÜR ELEKTRONIK & ENTWICKLUNG

Gymnastik auf dem Firmengelände macht Spaß und schützt vor Verspannungen

„Vom Bastlerladen zum High-Tech-Unternehmen“ fasst Andreas Contag, Inhaber und Firmengründer der gleichnamigen Contag GmbH in Berlin, die Unternehmensgeschichte seines Hauses zusammen. Der Leiterplattenhersteller für Elektronikentwicklungen hat sich auf Prototypen und Kleinserien im Eildienst spezialisiert. Zum Portfolio gehören Standardleiterplatten, wie einseitige und doppelseitige Schaltungen, Multilayer, HDI-Schaltungen sowie flexible und starrflexible Leiterplatten. Kurze Lieferzeiten, Termintreue und ein 24-Stunden-Beratungsservice sind Contag zufolge die Erfolgsgaranten, warum der Hersteller in den letzten 25 Jahren seit seiner Gründung

1981 nie eine Rezession erleben musste, sondern „selbst in den schlechtesten Jahren immer mit einer schwarzen Null“ davonkam.

Von den 6,2 Mio. Euro Umsatz in 2006 – ein Plus von 40 Prozent gegenüber dem Vorjahr – fließen 3,4 Mio. Euro als Investitionen ins Unternehmen zurück, denn Leiterplatten in Topqualität verlangen umfangreiche Prüfungen während des Produktionsprozesses und den Einsatz von gut ausgebildeten, motivierten und regelmäßig geschulten Mitarbeitern.

Und diese Mitarbeiter sind es, die das eigentliche Erfolgsrezept des schnellsten Prototypenherstellers Deutschlands ausmachen. Ihnen galt das Augenmerk beim Umzug im Juli in die neue Betriebsstätte und Firmenzentrale in Berlin-Spandau. Dort stehen nicht nur Maschinen für eine der modernsten Leiterplatten-Fertigung mit Reinraum-Produktion Europas. Auf der 16.700 m² großen Gewerbefläche brachte der Hersteller für seine inzwischen 72 Mitarbeiter auch eine Kantine, einen Fitnessraum mit kostenlosen Massageangeboten gegen Verspannungen und ein Beach-Volleyballfeld für den „Spaß zwischendurch und nach der Arbeit“ unter. „Unser Mitarbeiter muss sich mit dem Unternehmen identifizieren können“, begründet Contag dieses Engagement. Dabei spiele die Motivation für den Jungingenieur eine ebenso

wichtige Rolle wie auch für den älteren und erfahrenen Mitarbeiter. „Eine dynamische Unternehmenskultur wird bei uns bereits seit Jahren gelebt. So gehören gemeinsame Betriebsfeiern mit Angehörigen, Ausflüge, Schulungsprogramme, der offene Austausch unter den Mitarbeitern und den Vorgesetzten und vor allem auch eine familienorientierte Personalpolitik mit einem flexiblen Arbeitszeitkonto und ein Mutter-Kind-Arbeitszimmer zum alltäglichen Leben der Contag-Mannschaft.“

Wer Mitarbeiter ehrt, schützt auch die Umwelt: Contag produziert seine PCBs abwasserfrei. Dafür gab es 1999 den Umweltpreis, Platz 1, des Landes Berlin-Brandenburg.



„Bei uns arbeiten Menschen. Sie sind die Schnittstelle zwischen Kunde und Auftraggeber“, Andreas Contag, Geschäftsführer und Firmengründer von Contag



Vielseitig aktiv: Im Juli 2007 veranstaltete Contag seinen ersten „CONday“ mit und für Spezialisten aus Entwicklung, Layout und der Herstellung von Leiterplatten. Das Event soll jährlich stattfinden.